

# Zukunftsfähige Infrastruktur

für einen nachhaltigen  
Wirtschaftsstandort Bezirk Vöcklabruck



**Bezirk Vöcklabruck**

[wko.at/ooe/vb](http://wko.at/ooe/vb)



# Standortqualität bedeutet Lebensqualität

„Eine leistungsfähige und zukunftsfähige Infrastruktur ist zentral für den Fortschritt und sozialen Zusammenhalt einer Region und eine wichtige Grundlage für bessere Lebensbedingungen. Alles, was wir für den Bezirk Vöcklabruck unternehmen, sichert auch unsere Lebensqualität. Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit sind entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Bundeslandes. Bündeln wir daher alle Kräfte, um gemeinsam unseren Bezirk Vöcklabruck erfolgreich und nachhaltig auch für zukünftige Generationen weiterzuentwickeln.“

**Stephan Preishuber**  
Obmann WKO Vöcklabruck

## **Infrastruktur ist die Basis-Hardware unseres Lebens- und Wirtschaftsstandorts Region Vöcklabruck**

Zu einer guten „Infrastrukturpolitik“ gehören gesamtheitlich alle Maßnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, die zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und dadurch zur Verbesserung der Wirtschafts- und Lebensbedingungen führen. Um im Standortwettbewerb nachhaltig bestehen zu können, sind gerade Standortfaktoren wie eine sichere und leistbare Energieversorgung, moderne Mobilität, eine ausreichende Verfügbarkeit von Flächen, qualifizierte Arbeitskräfte oder eine zukunftsfähige digitale Kommunikationsinfrastruktur von entscheidender Bedeutung.



## Standortfaktor Sichere und leistbare Energieversorgung

Für die Wirtschaft ist eine zukunftssichere und leistbare Versorgung mit Energie unverzichtbar. Daher brauchen wir:

- die Unterstützung der regionalen Betriebe bei der Verwirklichung von Energiegemeinschaften sowie der energetischen PV-Vernetzung.
- den Ausbau des Wasserstoff-Speichers in Gampern - in enger Zusammenarbeit mit den großen Erdgas-Speichern im Bezirk.
- den vernünftigen regionalen Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung, der das Landschaftsbild nicht beeinträchtigt.
- einen raschen Ausbau der Netzinfrastruktur, um Strom aus neuen PV-Anlagen effizient nützen zu können.
- einen regionalen Masterplan für PV-Freiflächen, um einen Wildwuchs zu verhindern bzw. diese landschaftsschonend zu integrieren.
- den gezielten flächendeckenden Ausbau des Netzes an Schnellladestationen am Wirtschafts- und Tourismusstandort „Bezirk Vöcklabruck“.
- ein System, das es ermöglicht, überschüssige Energie den Unternehmen und den Mitarbeiter:innen zur Verfügung zu stellen.

## Standortfaktor Moderne Mobilität

Eine moderne Verkehrsinfrastruktur für Personen- und Gütertransport sichert einen funktionierenden „Blutkreislauf“ der Wirtschaft. Daher brauchen wir:

- einen Ausbau und eine Kapazitätserhöhung der B 145 zwischen Gmunden, Regau und Vöcklabruck als Lebensader des Salzkammergutes und Zubringer zur A 1 Westautobahn.
- den Erhalt der Kammererbahn als wichtige Bahnstrecke für Betriebe (Lenzing AG) sowie als unverzichtbare Personenstrecke für Berufstätige, Schüler:innen und den Tourismus.
- die langfristige Planung von „Rent an E-Car“-Systemen für Gäste und Businesskunden bei den Bahnhöfen Attnang-Puchheim, Vöcklabruck, Vöcklamarkt und Frankenmarkt.
- die Errichtung leistungsfähiger Park & Ride-Systeme sowie großer Parkdecks bei den Bahnhöfen Attnang-Puchheim und Vöcklabruck.
- die Kapazitätserhöhung (weiterer mehrgleisiger Ausbau) der Westbahnstrecke mit Fokus auf den Güter-Bahnverkehr.
- einen Ausbau der Infrastruktur für Radmobilität vor allem als alternative Berufswege (Radnetz, Radwege, Rad-Highways).
- die Ausarbeitung einer regionalen Strategie für die Last-Mile an das öffentliche Verkehrsnetz im ländlichen Raum gemeinsam mit Leader.

## Standortfaktor Verfügbare Flächen

Grund und Boden wird zunehmend ein knapper Produktionsfaktor. Ein aktives und nachhaltiges Flächenmanagement ist besonders wichtig. Daher brauchen wir:

- die Schaffung von weiteren überregionalen Betriebsbaugebieten mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Beispiel BeOne in Gampern).
- ein intensives Leerflächenmanagement und Aktivierung leerstehender Betriebsgebäude durch Unterstützungen für die Nachnutzung sowie eine Deregulierung der Bauvorschriften.
- Erleichterungen bei der Nutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden für gewerbliche Zwecke bzw. für Erweiterungen von Betrieben.
- die Attraktivierung und Belebung von Orts- und Stadtzentren durch Kleingewerbe sowie regionale Handwerks-, Dienstleistungs- und Handelsbetriebe.
- die Ermöglichung von notwendigen Erweiterungen sowie nicht-versiegelten Parkflächen für bestehende Betriebe sowie Neuansiedelungen.

Standort-  
informationen auf  
Bezirksebene finden  
Sie unter  
[wko.at/ooe/vb](http://wko.at/ooe/vb)

WKOÖ-Angebote zur standort-  
politischen Unterstützung der  
ö. Unternehmen:



### Gefördertes Beratungsprogramm ÖKO-PLUS:

Verwandelt Herausforderungen in  
Wettbewerbsvorteile der Zukunft  
und fördert die Nachhaltigkeit.



### Förderprogramm DIGITALISIERUNG:

Unterstützt heimische Unterneh-  
men bei ihren Digitalisierungspro-  
jekten. Eine Initiative von WKOÖ  
und Land OÖ.



### Standortdatenbank [standortooe.at](http://standortooe.at):

Plattform für Vermittlung und  
Analyse von Gewerbeflächen.  
Eine Kooperation von Business  
Upper Austria und WKOÖ.

## Standortfaktor Qualifizierte Arbeitskräfte

Unternehmen benötigen ausreichend Berufsnachwuchs sowie kompeten-  
te und motivierte Mitarbeiter:innen. Daher brauchen wir:

- die Sichtbarkeit regionaler Arbeitgeberbetriebe durch die Vöcklabru-  
cker Lehrlings- und Bildungsmesse LMVB, regionale Lehrlingsmes-  
sen in Schulen und die OÖ Jobweek.
- eine Stärkung des Images der Lehre in der öffentlichen Wahr-  
nehmung durch intensive Zusammenarbeit mit den Schulen so-  
wie die Auszeichnung besonders erfolgreicher Schüler:innen im  
Berufsorientierungsunterricht.
- eine Anpassung der Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrich-  
tungen an den Bedarf der berufstätigen Eltern sowie eine verstärkte  
Förderung von Tagesmüttern/-eltern.
- leistbaren, modernen Wohnraum für Arbeitskräfte in neuen Wohn-  
formen für Zuzugsfamilien und junge Arbeitskräfte.
- Maßnahmen gegen (Bildungs-) Abwanderung durch Schaffung von  
weiteren Studienangeboten und Bildungslehrgängen in der Region  
Vöcklabruck.

## Standortfaktor Digitale Infrastruktur

Eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur bildet das Rück-  
grat für jegliche Digitalisierungsbestrebungen und ist essenziell für die  
wirtschaftliche Entwicklung. Digitalisierung braucht Infrastruktur in Form  
von leistungsstarken und flächendeckenden Netzen und Datenleitungen,  
bereitgestellt durch regionale Experten. Dadurch werden ortsunab-  
hängige Formen des Wirtschaftens, Arbeitens und Lernens ermöglicht.

## Standortfaktor Wertschöpfung Tourismus

Der Tourismus hat für den gesamten Wirtschaftsstandort „Bezirk Vöckla-  
bruck“ eine wesentliche Bedeutung. Daher brauchen wir:

- die Sicherung und Attraktivierung moderner touristischer Infrastruk-  
tur und Weiterentwicklung der Strategien mit Fokus auf Verlängerung  
der Sommersaison im Seengebiet.
- eine Verbesserung der Glasfaseranbindung sowie der öffentlichen  
Erreichbarkeit für Attersee, Mondsee und Irrsee.
- den Erhalt der Wanderwege sowie ausgewiesener Fahrrad- und  
Mountainbike-Strecken im Einklang mit der einheimischen  
Bevölkerung und der Grundbesitzer.
- neue Formen öffentlicher Nahverkehrsmittel wie Anruftaxi, Post-  
Shuttle oder Taxi-Bootsverbindungen.
- einen weiteren Ausbau der hochwertigen kulturellen Angebote im  
Bezirk zur Stärkung des Qualitätstourismus.